

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

## **Wirtschaftskalender**

**4. Vierteljahr 1967**



Bestellnummer : 100500 - 670304

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

## I n h a l t

|  | Seite |
|--|-------|
| 1. Die sich auf die Bundesstatistik auswirkenden wichtigsten Ereignisse im 4. Vierteljahr 1967 | 3     |
| 2. Klimadaten und vorherrschende Witterung   | 6     |
| 3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage  | 6     |

Erschienen im März 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

1. Die sich auf die Bundesstatistik auswirkenden wichtigsten Ereignisse  
im 4. Vierteljahr 1967

| Lfd.<br>Nr. | Datum        | Ereignis   | mögliche Auswirkungen<br>in folgenden<br>Sachgebieten |
|-------------|--------------|--|---|
| 1           | 29.<br>Sept. | Nachtrag für den Monat September<br>Deutsch-ghanesisches Abkommen über projektgebundene Kapitalhilfe in Höhe von 25 Mill. DM unterzeichnet   | Entwicklungshilfe                                     |
| 2           | 1.<br>Okt.   | <p style="text-align: center;">O K T O B E R</p> <p>Lohn- und Gehaltserhöhungen:</p> <p>in der Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen Löhne um etwa 3,3 %, Gehälter um etwa 4,2 %;</p> <p>in Einzelbereichen der Nahrungs- und Genußmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Bayern, Rheinland-Pfalz, Hessen und im Saarland Löhne um etwa 2 bis 3 %, Gehälter in einzelnen Tarifgebieten um etwa 2,5 bis 3 % - in einigen Tarifgebieten treten die Lohn- und Gehaltserhöhungen erst am 1. November bzw. am 1. Dezember in Kraft - (siehe auch 3. Vj., lfd. Nr. 11).</p> <p>Arbeitszeitverkürzungen für Angestellte und Arbeiter:</p> <p>der Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Bayern von 44 auf 42 Wochenstunden;</p> <p>der Holzverarbeitenden Industrie in Bayern von 42 auf 41 Wochenstunden (siehe auch 2. Vj., lfd. Nr. 2)</p> | Löhne und Gehälter,<br>Arbeitszeit                    |
| 3           |              | Bundespost senkt Zinssatz für Spareinlagen mit vereinbarter jährlicher Kündigungsfrist von 4 3/4 % auf 4 1/2 % (siehe auch 1. Vj., lfd. Nr. 9 und 3. Vj., lfd. Nr. 5)  | Geldmarkt   |
| 4           | 4.<br>Okt.   | Deutsch-israelisches Abkommen über projektgebundene Wirtschaftshilfe in Höhe von 160 Mill. DM unterzeichnet  | Entwicklungshilfe                                     |
| 5           | 11.<br>Okt.  | <p>Verkauf von Kassenobligationen des Bundes durch die Deutsche Bundesbank im Wege der Ausschreibung in Höhe von 200 Mill. DM, Zinssatz 5 %.</p> <p>Davon</p> <p>70 Mill. DM zum Mindestausgabekurs von 99 % (Verkaufskurs 99 3/8 %), Laufzeit 3 Jahre;</p> <p>130 Mill. DM zum Mindestausgabekurs von 97 1/8 %, Laufzeit 4 Jahre.</p> <p>Emission voll untergebracht</p>  | Geldmarkt   |

| Lfd. Nr. | Datum    | Ereignis  | mögliche Auswirkungen in folgenden Sachgebieten |
|----------|----------|---|---|
| 6        | 12. Okt. | Finnland wertet Finnmark ab: 1 Finnmark = 0,238097 US-Dollar  | Geldmarkt<br>Außenhandel                        |
| 7        | 25. Okt. | Bundesbank ermäßigt erneut Abgabesatz für Schatzwechsel des Bundes mit einer Laufzeit von 30 bis 59 Tagen (Fälligkeiten bis Ende Dezember) um $5/8\%$ auf $2\%$   | Kreditmarkt                                     |
| 8        | 6. Nov.  | N O V E M B E R<br>Regional unterschiedliche Benzinpreissenkung der meisten Mineralölgesellschaften (zwischen 0,5 und 3,4 Pf je Liter)  | Preise  |
| 9        | 9. Nov.  | Bundesbank ermäßigt erneut Abgabesätze für Schatzwechsel des Bundes mit einer Laufzeit von 30 bis 59 Tagen (Fälligkeiten bis Ende Dezember)<br><br>mit Wirkung vom 9. November 1967 um $1/4\%$ auf $1\ 3/4\%$ ,<br><br>mit Wirkung vom 10. November 1967 um $1/4\%$ auf $1\ 1/2\%$  | Kreditmarkt                                     |
| 10       | 10. Nov. | Verkauf von Kassenobligationen des Bundes durch die Deutsche Bundesbank im Wege der Ausschreibung in Höhe von 200 Mill. DM, Zinssatz $5\%$ .<br>Davon<br>100 Mill. DM zum Mindestausgabekurs von $99\ 3/8\%$ (Verkaufskurs $99\ 5/8\%$ ), Laufzeit 3 Jahre;<br>100 Mill. DM zum Mindestausgabekurs von $97\ 3/8\%$ (Verkaufskurs $97\ 1/2\%$ ), Laufzeit 4 Jahre.<br><br>Emissionen zu 70 bzw. $98\%$ untergebracht | Geldmarkt                                       |
| 11       | 18. Nov. | Abwertung des Pfund Sterling um $14,3\%$ von 2,80 US-Dollar (11,20 DM) auf 2,40 US-Dollar (9,60 DM).<br>Diese Maßnahme zieht Abwertung der Währungen anderer Länder (u.a. Irland, Israel, Dänemark und Spanien) nach sich   | Geldmarkt<br>Außenhandel                        |
| 12       | 30. Nov. | Britische Kronkolonie Aden unter dem Namen Volksrepublik Südjemen unabhängig  | Außenhandel                                     |
| 13       | 1. Dez.  | D E Z E M B E R<br>Lohn- und Gehaltserhöhungen:<br>im Braunkohlenbergbau im Rhein-Revier Löhne um $3,8\%$ , Gehälter um 8,1 bis $9,2\%$   | Löhne und Gehälter                              |
| 14       | 20. Dez. | Begebung einer Anleihe der Deutschen Bundespost in Höhe von 210 Mill. DM. Zinssatz $6\ 1/2\%$ , Ausgabekurs $98\ 1/2\%$ , Laufzeit 10 Jahre. Ab 2. Januar 1968 offiziell zum Verkauf gestellt; zum Zwecke der steuerbegünstigten Prämienanlage bereits vor dem Zeichnungstermin verfügbar   | Kapitalmarkt                                    |

| Lfd.<br>Nr. | Datum       | Ereignis   | mögliche Auswirkungen<br>in folgenden<br>Sachgebieten |
|-------------|-------------|--|---|
| 15          | 22.<br>Dez. | Republik Irland tritt dem GATT bei   | Außenhandel   |
| 16          |             | <p>Gesetz zur Verwirklichung der mehrjährigen Finanzplanung des Bundes, I. Teil (Zweites Steueränderungsgesetz 1967) vom 21. Dezember 1967.</p> <p>Wichtige Änderungen:</p> <p>Ab 1968 Erhebung einer 3 %igen Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer bei zu versteuernden Einkommen nach der Grundtabelle ab 16 020 DM und nach der Splittingtabelle ab 30 040 DM. Ferner Körperschaftsteuer der Sparkassen im Ausmaß von 35 % (bisher steuerfrei) und der Kreditgenossenschaften im Ausmaß von 32 % (bisher 19 %)</p> | Staatsfinanzen<br>Steuern                             |

## 2. Klimadaten und vorherrschende Witterung

| Monat                  | Abweichung<br>der mittleren<br>Lufttemperatur<br>in °C vom<br>langjährigen<br>Mittel | Niederschlags-<br>menge                | Sonnenschein-<br>dauer   | vorherrschende<br>Witterung  |
|------------------------|--|--|--------------------------|--|
|                        |  | in % der langjährigen<br>Durchschnitte |                          |  |
| Oktober                | +1,5 bis +3,0 <sup>1)</sup>  | 100 bis 140 <sup>2)</sup>              | 70 bis 100 <sup>3)</sup> | Zu warm. Im mittlere-<br>ren, nördlichen und<br>südwestlichen Bundes-<br>gebiet zu naß, im<br>Süden gebietsweise<br>zu trocken. Sonnen-<br>scheindauer größten-<br>teils normal, im Sü-<br>den wesentlich da-<br>rüber |
| November               | -1,0 bis +0,3  | 90 bis 150 <sup>4)</sup>               | 100 bis 160              | Überwiegend etwas zu<br>kalt und nur gebiets-<br>weise zu naß und an<br>der Küste sowie im<br>Süden zu warm. Son-<br>nenscheindauer über<br>dem Normalwert   |
| Dezember <sup>5)</sup> | 0,0 bis -0,9 <sup>6)</sup>   | 130 bis 150 <sup>7)</sup>              | 60 bis 120               | Größtenteils sehr<br>kalt und nieder-<br>schlagsreich. Son-<br>nenscheindauer über-<br>wiegend unter dem<br>Normalwert   |

- 1) Süden +2,4° bis +3,5°C. - 2) Süden 50 % bis 140 %. - 3) Süden 95 % bis 160 %. -  
4) Süden 50 % bis 100 %. - 5) Vorläufiges Ergebnis. - 6) Norden +0,2 bis -0,1°C. -  
7) Süden 80 % bis 110 %.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

## 3. Zahl der Kalender-, Werk-, Sonn- und Feiertage

| Monat          | Kalendertage | Werktage                |                        | Sonn- und<br>Feiertage |
|----------------|--------------|-------------------------|------------------------|------------------------|
|                |              | insgesamt <sup>1)</sup> | darunter<br>Sonnabende |                        |
| Oktober        | 31           | 26                      | 4                      | 5                      |
| November       | 30           | 25 (24)                 | 4                      | 5 (6)                  |
| Dezember       | 31           | 24                      | 5                      | 7                      |
| 4. Vierteljahr | 92           | 75 (74)                 | 13                     | 17 (18)                |

- 1) Eingeklammerte Zahlen für Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland, wo Allerheiligen (1. November) gesetzlicher Feiertag ist. Allerheiligen gilt auch in Bayern gebietsweise als gesetzlicher Feiertag, doch ist in den betreffenden Gemeinden Bußtag (22. November) kein gesetzlicher Feiertag.